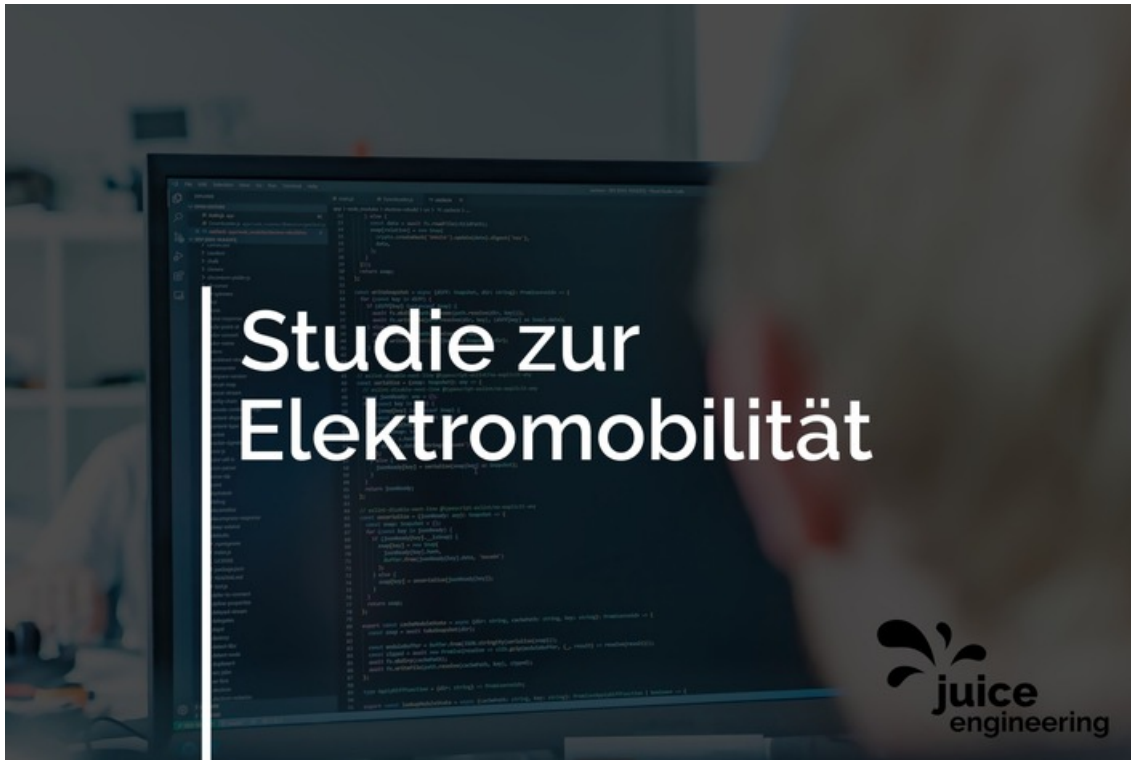


20.10.2020 – 11:24 Uhr

## Aktuelle Pressemitteilung: Green Energy: E-AutofahrerInnen würden bis zu 5 Cent pro Kilowattstunde mehr zahlen



### Green Energy: E-AutofahrerInnen würden bis zu 5 Cent pro Kilowattstunde mehr zahlen

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Juice Technology AG veröffentlicht eine aktuelle Studie zum Ladeverhalten und zur Energienutzung von E-AutofahrerInnen.

Die Juice Technology AG, Herstellerin von Ladestationen und -software, führend bei mobilen Ladestationen für Elektrofahrzeuge, führte vom 12. bis 14. Oktober 2020 eine quantitative Online-Umfrage zum Thema Ladeverhalten und bevorzugte Energienutzung durch. Befragt wurden insgesamt 5.154 E-AutofahrerInnen (Rücklauf: 11,2 Prozent) aus der DACH-Region unabhängig von weiteren soziodemografischen Merkmalen.

Im Rahmen der Studie wollte die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Juice Technology AG herausfinden, wie das Ladeverhalten ihrer Ladestationsnutzer ist und wie sehr die Herkunft des zum Laden des E-Autos genutzten Stroms eine Rolle spielt. Gerade in Deutschland stehen Elektrofahrzeuge unter Generalverdacht, dass sie mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen als Verbrennerfahrzeuge.

Knapp 50 Prozent der gefahrenen Kilometer werden zuhause geladen, rund 22 Prozent am Arbeitsplatz. Lediglich 17 Prozent der Ladevorgänge finden an sogenannten Super Chargern oder Schnellladestationen statt. Für 85 Prozent der E-AutofahrerInnen ist die Nutzung von sauberer Energie sehr wichtig oder wichtig. Besonders beim Laden zuhause legen sie besonders grossen Wert darauf, 29 Prozent produzieren sogar ihren eigenen Strom über eine installierte Photovoltaik-Anlage. Diese Einstellung ändert sich in Bezug auf den Arbeitsplatz nicht, jedoch gaben 50 Prozent der Befragten an, dass sie überhaupt nicht wissen, woher der Ladestrom dort kommt. 49 Prozent geben an, dass am Arbeitsplatz ebenfalls voll oder zumindest teilweise mit grünem Strom geladen werden kann. Da die meisten Befragten in Deutschland wohnen, ist das Ergebnis besonders erfreulich, da im deutschen Energiemix in der Regel nur 28 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien stammt.

Auf die Frage, ob eine Bereitschaft da wäre für saubere Energie, die in Echtzeit produziert werden würde, einen höheren Betrag zu zahlen, antworteten 87 Prozent mit "ja". 60 Prozent der Befragten würden bis zu 4,89 Cent pro Kilowattstunde mehr zahlen, 27 Prozent bis zu 3,01 Cent pro Kilowattstunde. Für Deutschland bedeutet das, dass die Umfrageteilnehmer mindestens zehn Prozent mehr pro Kilowattstunde ausgeben würden, wenn sie dafür garantiert saubere Energie in Echtzeit beziehen könnten.

Daraus kann abgeleitet werden, dass bei E-AutofahrerInnen eine hohe Sensibilität in Bezug auf das Thema nachhaltige und saubere Energiegewinnung besteht. Geladen werden die Fahrzeuge grösstenteils zuhause mit überwiegend grüner Energie. Der Vorwurf, dass E-Autofahrer zwar elektrisch fahren, jedoch dennoch vorrangig durch Kohlekraft erzeugten Strom nutzen, gerät somit ins Wanken. Ebenfalls scheint eine hohe Offenheit gegenüber neuen Konzepten zur Gewinnung und Nutzung sauberer

Energie vorzuherrschen. Die Bereitschaft, dafür mehr zu zahlen, bestätigt dies.

### Die Studie im Überblick:

1. Quantitative Onlinebefragung (Multiple Choice) von Nutzern von Juice Ladestationen
2. Befragungszeitraum: 12. bis 14. Oktober 2020
3. Zielgruppe: E-AutofahrerInnen aus der DACH-Region
4. Anzahl Befragte: 5.154
5. Rücklauf: 576 (11,2 Prozent), davon 82 Prozent aus Deutschland, 12 Prozent aus der Schweiz und sechs Prozent aus Österreich

---

### JUICE WORLD

Mehr Infos finden Sie unter [www.juice-world.com](http://www.juice-world.com)

### Über Juice Technology

Die Juice Technology AG, Hauptsitz in Cham (Zug, Schweiz), ist eine weltweit tätige Herstellerin von Ladelösungen für E-Fahrzeuge. Das umfangreiche Produktportfolio des Unternehmens mit AC- und DC-Ladestationen von leichten mobilen Geräten bis hin zu grossen Schnellladern macht es zu einem der ganz wenigen Vollsortimentern der Branche. Seit 2014 dominiert Juice weltweit den Markt mobiler 22-kW-Ladestationen.

Entscheidender Unterschied zu anderen auf dem Markt verfügbaren Lösungen ist die konsequente Software-Orientierung. Alle mit "J+" gekennzeichneten Geräte basieren auf dem gleichen Prozessor und der gleichen Firmware, wodurch sie untereinander kompatibel sind. Durch die Nutzung einer einzigen durchgängigen Software-Architektur spart Juice wesentlich Zeit, Aufwand und Kosten. Lösungen wie das omnidynamische Lastmanagement, Zahlung mit Kreditkarte oder das schnittstellenoffene Backend stehen somit der ganzen Produktpalette zur Verfügung.

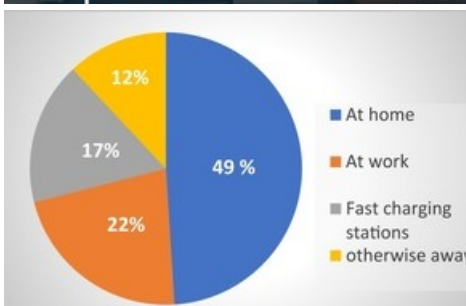
Die Juice-Gruppe ist weltweit präsent mit eigenen Standorten, Tochter- und Partnerunternehmen. Teil der Unternehmensgruppe sind die Juice Services AG und die deutsche Juice Europe GmbH mit Niederlassung in München. Zudem verfügt sie über ein globales Netz an Wiederverkäufern. Insgesamt arbeiten aktuell über 150 Personen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktion, Marketing, Administration, Ein- und Verkauf sowie Logistik. Das Unternehmen verdreifacht derzeit jährlich seinen Umsatz.

Weitere Informationen zum Unternehmen, zu den Produkten und Lösungen finden Sie unter [www.juice-world.com](http://www.juice-world.com). Folgen Sie uns ebenfalls auf [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

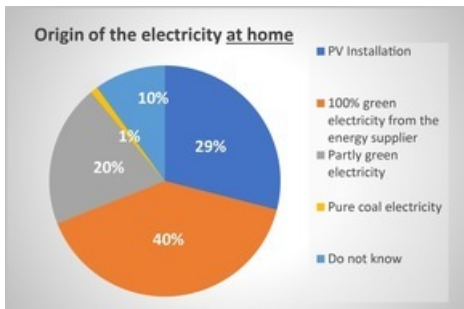
### Medienkontakt

Daniela Märkl  
Communication & Public Relations  
Juice Technology AG  
maerkl@juice-technology.com  
+41-41 510 02 19 oder +49-800 3400 600

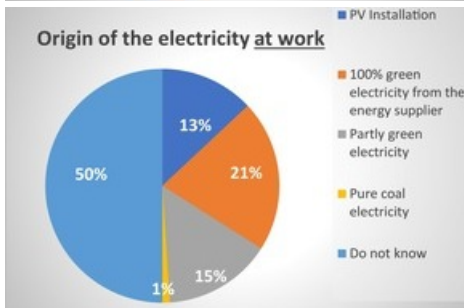
### Medieninhalte



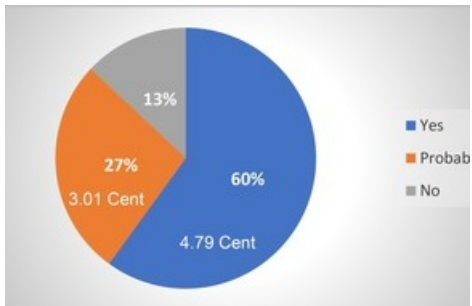
Fast dreiviertel der gefahrenen Kilometer werden zuhause oder am Arbeitsplatz geladen. / Juice Technology AG



Rund 70 Prozent der zuhause geladenen Energie kommt aus nachhaltiger Quelle. / Juice Technology AG



49 Prozent der Befragten geben an, dass am Arbeitsplatz ebenfalls voll oder zumindest teilweise mit grünem Strom geladen werden kann. / Juice Technology AG



87 Prozent der Befragten wären bereit 3 bis knapp 5 Cent mehr für grüne Energie zu zahlen. / Juice Technology AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066878/100857601> abgerufen werden.